

# Fledermäuse beziehen Quartier

Ausweichobjekt  
angenommen

VON CLAUDIA BACHMANN

---

**Mühlhausen.** Knapp dreieinhalb Jahre ist es her, dass im Oktober 2013 für das Heizhaus im Ökumenischen Hainich-Klinikum (ÖHK) in Pfafferode Richtfest gefeiert wurde. Verbunden war der Neunbau mit der Auflage: Tut etwas für die Kleine Hufeisennase; das ist eine etwa vier Zentimeter große Fledermausart, die ursprünglich in Südeuropa daheim war und vor dem Abriss auch im alten Heizhaus Unterschlupf gefunden hatte. Die Tiere brauchten fortan ein Ausweichquartier.

Nun konnte Klinik-Geschäftsführer Professor Norbert Dahmen ein positives Fazit ziehen: Die unterirdischen Gänge, die auf dem Klinikgelände angelegt wurden, werden von den Fledermäusen angenommen. Nach Aussage von Dahmen habe es etwa 30 bis 40 Brutpaare gegeben. „Es scheint uns gelungen zu sein, die kleinen Tiere auf unserem Klinikgelände zu erhalten“, sagte der Geschäftsführer.

In: Mühlhäuser Allgemeine vom 28. Februar 2017